

Gesucht wird für eine stille Familie zu Ostern ein kleines Familienlogis. Adressen erbittet man sich unter F. F. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu verpachten ist von Ostern eine bürgerliche Nahrung in der Stadt, so wie auch eine in der Vorstadt. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. In der Stadt sind einige Logis mit der Aussicht nach der Promenade von Stube, Kammer, Küche u., sowohl an ledige Personen, so wie auch an Familien ohne Kinder, zu Ostern zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten sind von Ostern an auf der Reichsstraße Nr. 546 und 47 3 Tabaksboden. Das Nähere beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Mannsperson auf der Johannisgasse Nr. 124, im Hofe eine Treppe hoch, hinten quervor.

Zu vermieten habe ich wieder einige Etagen in guten Etagen.
Fischer, Burgstraße Nr. 141.

Zu vermieten ist eine Erkerstube nebst Kofen im Brühl Nr. 360, eine Treppe hoch, von jetzt an an ledige Herren. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt an oder zu Ostern an ledige Herren eine Stube mit Kofen, 2 Treppen hoch vorn heraus, im Brühl Nr. 702.

Zu vermieten sind von bevorstehende Ostern an zwei Logis, jedes von 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör. Das Nähere bei Breiter jun., in dem Wintergarten.

Ergebenste Einladung.

Unterzeichneter beehrt sich die in der morgenden declamatorisch-musikalischen Abendunterhaltung im Saale des Hrn. Klassig vorzutragenden Musikstücke und Gedichte dem geehrten Publicum bekannt zu machen.

Erster Theil: 1) Ouverture zur Oper: der Maskenball, von Auber. 2) Prolog. 3) Musikszene aus der Oper Zemira und Azor, von Bellini. 4) Der Gang durchs Leben, oder die 7 Hauptmomente desselben. 5) Introduction aus der Oper Capuletti et Montecchi. 6) Häusliches Elend. 7) Ballet: aus der Oper: die Belagerung von Corinth.

Zweiter Theil: (launigen Inhalts) Das Pudelmachen. Zu früh und zu spät. Bestrafte Neugier. Elisabethen-Walzer, von Strauß. Der falsche Schwur. Jüdische List. Der sonderbare Wunsch. Iris-Walzer, von Strauß. Der Husten. Der Bauer im Declamatorium (ländl. Dialect). Ouverture aus der Oper: Der Liebestrank. Dann folgt ein Kränzchen Distichons und einige launige Anekdoten in verschiedener Mundart.

Billets und Zettel der vorzutragenden Stücke sind in der Buchhandlung des Herrn Arnold, am alten Neumarkt, à 8 Gr. zu haben; an der Cassé ist das Entree 12 Gr.

Einlaß halb 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. C. Eichhof.

Concert-Anzeige.

Heute, Donnerstag, den 29. Januar, zum gewöhnlichen Concerttage ladet ergebenst ein
C. Jänichen, Caffetier im Anker.

Einladung. Heute Abend ist Concert- und Tanzmusik im Saale zum goldnen Posthorn, und bittet um gütigen Besuch A. Stolpe.

Anzeige. Heute und morgen Nockturtlesuppe bei
J. H. Schwabe, Ritterstraße Nr. 760.

Entwendet wurde den 26. d. M. Abends aus einer Hausflur auf der Ritterstraße ein Waschtisch. Wer zur Wiedererlangung behilflich ist, erhält eine der Sache angemessene Belohnung in Nr. 706.

Verloren wurde in den Nachmittagsstunden des 27. d. M. ein blondes Haargläschen mit goldnem Ohrring und dergleichen Hülsen innerhalb der Stadt. Der Finder erhält bei Abgabe desselben eine gute Belohnung in Nr. 99, 3 Treppen hoch.

Verloren wurde den 27. d. M. eine gelbe hölzerne Tabakspfeife mit vergoldetem Beschläge von der Allee über die Neugasse und Hintergasse und ist gefälligst gegen eine Belohnung abzugeben im Gasthose zum weißen Schwane, auf dem Grimma'schen Steinwege bei Herrn Herbert, Gastwirth.